



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 23.01.2023 bis 24.03.2023

#### **Terrassenmöbel entwendet**

*Möser, Mirabellenweg, 22.01.2023*

Unbekannte Täter haben im Zeitraum vom Sonntag, ca. 17:00 Uhr bis Montagfrüh 6:00 Uhr, eine komplette Sitzgarnitur aus pulverbeschichtetem Aluminium mit Holzapplikationen entwendet. Die Garnitur bestand aus vier Stapelstühlen, zwei Hochlehnern und einem Tisch. Die Möbel standen auf der Terrasse des Grundstücks.

Vermutlich wurde ein Fahrzeug genutzt, um die Möbel abzutransportieren. Diesbezüglich bittet die Polizei um Hinweise, sofern Zeugen auffällige Personen- oder Fahrzeugbewegungen im o.g. Tatzeitraum wahrnahmen.

#### **Tankbetrug**

*Biederitz OT Heyrothsberge, Berliner Straße, 23.01.2023, 5:45 Uhr*

Der Fahrer eines Skodas betankte Montagfrüh seinen Pkw und fuhr, ohne die knapp 90 Euro für den Kraftstoff zu bezahlen, davon.

Strafanzeige wurde aufgenommen und Beweismaterial gesichert.

#### **Versuchte Erpressung an Tankstelle**

*Elbe-Parey OT Parey, Güsener Straße, 23.01.2023, 19:33 Uhr*

Die Mitarbeiterin der Tankstelle war gerade dabei im Geschäft Ordnung zu machen, als eine mit einer Sturmhaube über dem Kopf bekleidete männliche Person den Raum betrat und die Herausgabe von Geld forderte. Die Angestellte verneinte die Herausgabe des Geldes und zog sich in einen Raum zurück, während sie den Notruf der Polizei wählte.

Als Polizeikräfte wenig später den Tatort erreichten war der Täter nicht mehr vor Ort. Anhand vorliegender Beweise konnte der Täter identifiziert werden. Im Zuge der Tatortbereichsfahndung wurde der Täter schließlich auch gefasst.

Der 20-jährige tatverdächtige Mann, der sich in einem Gebüsch versteckte, war alkoholisiert. Der Atemalkoholtest ergab 1,3 Promille. Ein Drogenschnelltest fiel außerdem positiv auf Amphetamine aus. Die Durchsuchung des Mannes brachte ein Messer im Rucksack hervor, das er bei der Tatausführung jedoch nicht zum Einsatz brachte. Nach derzeitigen Kenntnisstand benutzte der Mann zur Tat keine Waffe oder anderen gefährlichen Gegenstand.

Der Mann wurde einem Arzt vorgestellt, der auch eine Blutprobenentnahme durchführte. Im Anschluss ließ er sich wegen psychischer Probleme freiwillig in ein Fachkrankenhaus einweisen.

Die Ermittlungen zu der Tat dauern an. Die 21-jährige Mitarbeiterin der Tankstelle war von der Tat sichtlich betroffen, musste jedoch nicht ärztlich behandelt werden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)